



Schaltherhalle im neuen Bahnhof Andermatt ist eröffnet Urserental | Zweitgrösster Avec-Shop der Schweiz



Vor der Schaltherhalle wurde zur Eröffnung symbolisch ein erstes Billett übergeben: (von links) von Markus Scherer (Verkauf ASS) und Naveena Thayaparan (Verkauf MGBahn) an Alice Kalbermatter (CFO MGBahn/BVZ) und Rainer Flaig (CEO ASS).

FOTOS: MATHIAS FÜRST

Rechtzeitig zur Weihnachts-saison ist die Schaltherhalle im neuen Bahnhof «Andermatt Central» eröffnet worden: die erste Anlaufstelle für Reisende und Tagesgäste.

Mathias Fürst

Nach der Grundsteinlegung im Oktober 2017 und dem Richtfest im Sommer dieses Jahres ist mit der Teileröff-

nung und Inbetriebnahme der Schaltherhalle nun der nächste Meilenstein für das «Andermatt Central» am Bahnhof in Andermatt erreicht. Am Freitag, 20. Dezember, wurde in Anwesenheit zahlreicher Beteiligter und Partner, von Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGBahn) über Gemeinde, Armee, Andermatt Swiss Alps (ASA), Andermatt-Sedrun Sport AG (ASS) bis hin zur ersten Drittmietlerin, der Valora; die Eröffnung feierlich begangen. Die Verkaufs- und Informationsschalter der ASS und der

MGBahn sind erste Anlaufstelle für Reisende und Tagesgäste, die Billette oder Informationen zu den Bahnfahrten und zum Skigebiet benötigen.

«Für uns war es wichtig, den Reisenden, Touristen und den Schneesportlern einen zentral gelegenen Anlaufpunkt in einem grosszügigen Ambiente zu bieten. Die Gäste sollen sich gleich bei ihrer Ankunft nicht nur gut orientieren können, sondern auch willkommen und wohl fühlen», so Rainer Flaig, CEO der Andermatt-Se-



drun Sport AG an der Eröffnung.

Avec-Store für mobile Kunden

Neben den Einrichtungen von ASS und MGBahn stehen den Gästen weitere kommerzielle Angebote zur Verfügung: Als erste Mieterin konnte Valora gewonnen werden, die im «Andermatt Central» seit dem 15. Dezember auf 227 Quadratmetern den zweitgrössten Avec Store der Schweiz betreibt. «Wir sind stolz, der erste Mieter im neuen Bahnhof zu sein. Andermatt hat sich in den letzten Jahren grossartig entwickelt und ist für uns ein perfekter Standort mit unserem neuen Avec-Konzept», sagte an der Eröffnung Roger Vogt, Mitglied der Konzernleitung von Valora und CEO der Division Retail. Und weiter: «Dieses haben wir ganz auf die besonderen Bedürfnisse von mobilen Menschen ausgerichtet, die sich gesund, frisch und schnell ernähren möchten.» Es gebe aber auch einzelne Haushaltartikel zu kaufen. Etwa wenn sich Ferienwohnungsbesitzer noch schnell mit einem Fondue-Caquelon eindecken müssten.

Moderne Büroräumlichkeiten und bezahlbarer Wohnraum

Der neue Andermatt Bahnhof kostet rund 36 Millionen Franken. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt der BVZ Holding AG, zu der unter anderem die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG gehört, sowie der Andermatt Swiss Alps AG und der Schmid Gruppe. Bereits im kommenden Sommer wird das komplette Gebäude mit allen Wohn- und Geschäftseinheiten fertiggestellt und eröffnet sein. Das «Andermatt Central» bietet dann auf 3100 Quadratmetern Platz für Büros und kommerziell nutzbare Flächen und zudem 58 Wohneinheiten vom Studio bis zur 4½-Zimmer-Wohnung, viele davon mit einem eindrucksvollen Ausblick auf beide Talseiten.

Alice Kalbermatter, Verwaltungsratspräsidentin Andermatt Central AG

und Leiterin Finanzen & Services der BVZ Holding und der MGBahn, freut sich über das grosse Interesse an den kommerziellen Flächen und an den Wohneinheiten: «Die im Herbst begonnene Vermarktung ist gut angelaufen, bis heute konnten bereits 30 Prozent der Wohnungen vermietet werden.» Aktuell seien zwei Retail-Flächen noch nicht vermietet.

Bindeglied zwischen Alt und Neu

Dem neuen Bahnhof in Andermatt kommt als Bindeglied zwischen dem historischen Dorf und dem neuen Dorfteil Andermatt Reuss eine wichtige Bedeutung zu. Er nimmt sowohl als Verkehrsdrehscheibe als auch als Durchgangs- und Aufenthaltsort für Reisende, Gäste und Dorfbewohner eine wichtige Funktion ein. Eine Unterführung ermöglicht es Passanten, vom historischen Dorf in die Bahnhofhalle und zu den Perrons der Matterhorn-Gotthard-Bahn oder nach Andermatt Reuss zu gelangen. Dank einer Personenunterführung zur im vergangenen Winter eröffne-

ten Gondelbahn Gütsch-Express haben Wintersportler zudem einen direkten Zugang zur Skiarena Andermatt-Sedrun. Gestaltet wurde das Gebäude vom Architekturbüro Germann & Achermann in Altdorf.

Bahnhofsneubau und Ertüchtigung der Gleisanlagen

Das «Andermatt Central» ist ein wesentlicher Teil des Gesamtprojekts «Bahnhofserneuerung Andermatt». Neben der Ertüchtigung der Gleisanlagen für einen barrierefreien Zugang im Zuge des Behindertengleichstellungsgesetzes bedürfen die Bahnanlagen einer grundlegenden Sanierung. Die Versetzung des Bahnhofsgebäudes nach Norden ist ein Teilprojekt des Quartiergestaltungsplans Bahnhof und ermöglicht zum einen eine bessere Anbindung an den Strassenverkehr und an das Skigebiet Oberalp. Zum anderen lassen sich so die Personenströme zu den Bahnanlagen und zur Talstation der Skianlagen optimieren.



Der Bahnhof Andermatt verbindet das historisch gewachsene Dorf mit dem Resort Andermatt Reuss.



Seit dem 15. Dezember ist der Avec-Store, der zweitgrösste seiner Art in der Schweiz, im Bahnhof Andermatt geöffnet.